



Bericht über die Finanzlage der Stadt Sassenberg

Haushaltsjahr 2019

Sitzung des Rates der Stadt Sassenberg am 26.09.2019

- A. Einleitung**
- B. Entwicklung der Ergebniskomponente**
- C. Entwicklung der Finanzkomponente**
- D. Zusammenfassung der Ergebnisse**

A. Einleitung

I. Vorwort

Seit dem Haushaltsjahr 2010 wird die Politik mit der Vorlage vierteljährlicher Finanzstatusübersichten möglichst aktuell über die bisherige Haushaltsausführung in Kenntnis gesetzt (Quartalsberichterstattung). Das Verfahren zur Gewinnung der Daten und deren Aufbereitung in den Finanzstatusübersichten richten sich entsprechend an dem Ziel aus, möglichst zeitnah nach Quartalsende einen schnell erfassbaren Überblick über die Haushaltsausführung in den bisher aufgelaufenen Quartalen zu geben.

Neben der Vorlage der Finanzstatusübersichten soll daran festgehalten werden, jeweils zur Jahresmitte einen umfassenderen Bericht über die Finanzlage abzugeben, um dem Rat, der Verwaltungsführung und den Produktverantwortlichen einen Überblick über den aktuellen Stand der Haushaltsausführung und über die voraussichtlichen Entwicklungen zum Ende des Haushaltsjahres zu bieten. Mit dem Bericht über die Finanzlage soll in einer haushaltsübergreifenden Betrachtung insbesondere aufgezeigt werden, ob und inwieweit Abweichungen zur Haushaltsplanung gesehen werden und damit, ob steuernde Eingriffe in die Haushaltsausführung erforderlich werden. Der Bericht über die Finanzlage ist -anders als die Finanzstatusübersichten- zusätzlich produktweise gegliedert und weitergehend erläutert.

Mit der Vorlage eines umfassenden Berichtes über die Finanzlage jeweils zur Jahresmitte und einer ergänzenden Quartalsberichterstattung in einer übersichtlichen Form wird eine gute Informationsweitergabe zur Haushaltsausführung an die Verantwortlichen -insbesondere an die Politik- gesehen.

II. Struktur und Ausrichtung des Berichtes über die Finanzlage

Der Bericht über die Finanzlage ist so strukturiert und ausgerichtet, dass dem Aufbau des Haushalts- und Rechnungswesens im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) und den Zielen des NKF Rechnung getragen wird.

Das bedeutet im Einzelnen:

- **Produktbezogenheit:** Das NKF stellt im Sinne einer Outputorientierung Produkte als Ergebnis des Verwaltungshandelns dar. Die Haushaltsplanung ist produktbezogen vorzunehmen. Der Bericht greift in der Folge die Produktbezogenheit auf und bietet so den Adressaten einen Überblick über die Entwicklung der Finanzwerte bei den einzelnen Produkten.
- **Haushaltsbezogenheit:** Der Bericht über die Finanzlage nimmt die Struktur des Haushaltes auf und stellt insofern die produktbezogenen Ansätze in der gesetzlichen Stabelform mit den aktuellen und prognostizierten Entwicklungen dar.
- **Mehrdimensionalität:** Der NKF-Haushalt besteht aus einer Ergebnis- und einer Finanzkomponente. Für den Haushaltsausgleich ist die Ergebniskomponente ausschlaggebend; sie ist deshalb von besonderer Bedeutung. Die Finanzkomponente zeigt die Ein- und Auszahlungen nach Arten differenziert auf und macht u. a. auch die Liquiditätsentwicklung und Finanzierungsaspekte erkennbar. Der Bericht stellt die Entwicklung beider NKF-Komponenten dar, wobei auf Grund der untergeordneten Bedeutung der Finanzkomponente im Hinblick auf den Haushaltsausgleich hier nur eine Detailbetrachtung des Investitions- und Finanzierungsbereiches und eine vereinfachte Betrachtung für die übrigen Ein- und Auszahlungen vorgenommen wird.
- **Steuerungsrelevanz/Übersichtlichkeit:** Eine Darstellung sämtlicher Produkte würde den Bericht überfrachten, ohne zu einem zusätzlichen Informationsgewinn beizutragen. Die Produkte haben eine ganz unterschiedliche Relevanz für die Haushaltsentwicklung. Eine überragend ausgeprägte Relevanz für die Ergebniskomponente hat

beispielsweise das Produkt 16.01.01 -Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen-, da hier ein Großteil an den Gesamterträgen und -aufwendungen abgebildet wird und diese (vor allem im Steuerbereich), unterjährig erheblich schwanken und damit von der Planung abweichen können. Viele Produkte haben demgegenüber eine ganz untergeordnete Relevanz für die Haushaltssteuerung, etwa weil die dort veranschlagten Ansätze geringbetraglich sind oder sich grundsätzlich keinen erheblichen Schwankungen in der Haushaltsausführung ergeben. Den einzelnen Produkten wurden deshalb Relevanzstufen von 1 bis 4 zugeteilt. Die Einbeziehung in das Steuerungs- und Berichtswesen erfolgte in Abhängigkeit von der jeweiligen Relevanzstufe:

1: Keine oder geringe Relevanz für die Haushaltssteuerung, keine Überwachung der Entwicklung notwendig, keine Berichterstattung

2: Relevanz für die Haushaltssteuerung, Überwachung der Entwicklung notwendig, Berichterstattung bei erheblichen Abweichungen im Vergleich zur Planung

3: Hohe Relevanz für die Haushaltssteuerung, Überwachung der Entwicklung notwendig, Berichterstattung immer

4: Besonders hohe Relevanz für die Haushaltssteuerung, besondere Überwachung der Entwicklung notwendig, Berichterstattung immer

Die Relevanzzuordnung zu den Produkten, jeweils für den Erfolgs- und den Finanzbereich, ist der Anlage zu diesem Bericht zu entnehmen.

- Wirtschaftlichkeit: Der Bericht soll möglichst genaue Steuerungsinformationen bereitstellen, dies allerdings unter Beachtung des Wirtschaftlichkeitsgebotes. Der Aufwand für die Informationsbereitstellung soll deshalb nicht unangemessen hoch ausfallen. In diesem Zusammenhang wird -ähnlich der cash-flow-Betrachtung im privatwirtschaftlichen Bereich- von einer retrograden Ableitung der nichtinvestiven Finanzkomponente aus der Ergebniskomponente Gebrauch gemacht, um eine aufwändige Doppelauswertung der betreffenden Positionen zu vermeiden. Ferner sind vereinfachend für den gesamten Personalbereich Werte und Aussagen zur Entwicklung der Personalaufwendungen hier zentral zum Produkt 01.07.01 -Personalmanagement- aufgenommen. Ein Ausweis erfolgt, soweit die angenommenen Abweichungen erheblich ausfallen. Zuletzt sind auch die Auswirkungen von Änderungen auf Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten unberücksichtigt geblieben.
- Aktualität: Der Bericht soll einen möglichst aktuellen Stand abbilden. Unter Berücksichtigung der notwendigen Arbeiten zur Datenaufbereitung liegt dem Bericht ein Buchungsstand vom 08.07.2019 zu Grunde.

III. Datenaufbereitung

Der produktbezogene Ausweis der Haushaltsansätze und der bis zum 08.07.2019 gebuchten Posten wurde aktuell aus der Finanzbuchhaltungssoftware generiert. Ausgewiesen sind die Erfolgs- bzw. Zahlungsbuchungen, die zu diesem Stichtag zu Gunsten bzw. zu Lasten des Haushaltsjahres gebucht waren. Die Produktverantwortlichen haben die bisherige Haushaltsentwicklung um eine Prognose zum Jahresende ergänzt. Hieraus ergaben sich die rechnerischen Abweichungen zur Haushaltsplanung. Die so ermittelten Änderungen wurden in einer Gesamtbetrachtung zusammengeführt. So wird ein Aufschluss über die Gesamthaushaltsentwicklung ermöglicht. Die bedeutsamen Abweichungen wurden im Bedarfsfall jeweils kurz erläutert. Generell weisen positive Werte in der Abweichungsspalte Haushaltsverbesserungen im Vergleich zur Planung aus, negative Werte demgegenüber Haushaltsverschlechterungen.

Grundsätzlich handelt es sich bei den prognostizierten Beträgen und den darauf basierenden Angaben um gerundete Werte, auch wenn hierauf im Textteil nicht besonders hingewiesen wird und Beträge auf Euro und Cent angegeben sind.

B. Entwicklung der Ergebniskomponente

I. Teilergebnisrechnungen

Produkt 01.01.01 -Politische Gremien-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen				
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-120.000,00 €	-71.500,92 €	-110.000,00 €	10.000,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-120.000,00 €	-71.500,92 €	-110.000,00 €	10.000,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-120.000,00 €	-71.500,92 €	-110.000,00 €	10.000,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-120.000,00 €	-71.500,92 €	-110.000,00 €	10.000,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-120.000,00 €	-71.500,92 €	-110.000,00 €	10.000,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-120.000,00 €	-71.500,92 €	-110.000,00 €	10.000,00 €

Im Produkt 01.01.01 -Politische Gremien- wird nach dem aktuellen Stand der Haushaltsausführung und der weiteren Prognose bis zum Jahresende die unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen berücksichtigte haushaltsrechtliche Ermächtigung nicht vollumfänglich benötigt (Minderaufwand = 10.000,00 €).

Produkt 01.05.01 -Zentrale Dienstleistungen-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.070,00 €	0,00 €	37.070,00 €	0,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00 €	0,00 €	100,00 €	0,00 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000,00 €	176,89 €	1.000,00 €	0,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.500,00 €	13.255,83 €	16.500,00 €	0,00 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.000,00 €	496,02 €	3.000,00 €	0,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	57.670,00 €	13.928,74 €	57.670,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen	-226.700,00 €	-141.392,76 €	-226.700,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-159.250,00 €	-79.946,86 €	-159.250,00 €	0,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-42.220,00 €	0,00 €	-42.220,00 €	0,00 €

15	- Transferaufwendungen	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	0,00 €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-492.270,00 €	-314.864,11 €	-460.000,00 €	32.270,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-921.440,00 €	-537.203,73 €	-889.170,00 €	32.270,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-863.770,00 €	-523.274,99 €	-831.500,00 €	32.270,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-863.770,00 €	-523.274,99 €	-831.500,00 €	32.270,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-863.770,00 €	-523.274,99 €	-831.500,00 €	32.270,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-863.770,00 €	-523.274,99 €	-831.500,00 €	32.270,00 €

Im Produkt 01.05.01 -Zentrale Dienstleistungen- sind aktuell nur bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen Abweichungen vom Planansatz absehbar (Minderaufwand = 32.270,00 €). Hier wird nach derzeitigem Stand der Haushaltsausführung angenommen, dass die Gesamtermächtigung unter dieser Position nicht vollständig benötigt werden wird.

Produkt 01.05.03 -Zentrale Dienstleistungen für Eigenbetriebe-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300.000,00 €	325.500,00 €	325.500,00 €	25.500,00 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	300.000,00 €	325.500,00 €	325.500,00 €	25.500,00 €
11	- Personalaufwendungen	-194.800,00 €	-111.409,00 €	-194.800,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				
17	= Ordentliche Aufwendungen	-194.800,00 €	-111.409,00 €	-194.800,00 €	0,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	105.200,00 €	214.091,00 €	130.700,00 €	25.500,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	105.200,00 €	214.091,00 €	130.700,00 €	25.500,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	105.200,00 €	214.091,00 €	130.700,00 €	25.500,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	105.200,00 €	214.091,00 €	130.700,00 €	25.500,00 €

Der Verwaltungskostenbeitrag der Eigenbetriebe wurde neu ermittelt und führte im Produkt 01.05.03 -Zentrale Dienstleistungen für Eigenbetriebe- zu höheren Erträgen bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Mehrertrag = 25.500,00 €).

Produkt 01.07.01 -Personalmanagement-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000,00 €	1.700,00 €	3.000,00 €	0,00 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00 €	4.744,81 €	4.800,00 €	4.800,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	3.000,00 €	6.444,81 €	7.800,00 €	4.800,00 €
11	- Personalaufwendungen	-638.400,00 €	-101.837,96 €	-638.400,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen	-501.600,00 €	-369.510,72 €	-501.600,00 €	0,00 €
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-59.000,00 €	-28.403,83 €	-50.000,00 €	9.000,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.199.000,00 €	-499.752,51 €	-1.190.000,00 €	9.000,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-1.196.000,00 €	-493.307,70 €	-1.182.200,00 €	13.800,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-1.196.000,00 €	-493.307,70 €	-1.182.200,00 €	13.800,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-1.196.000,00 €	-493.307,70 €	-1.182.200,00 €	13.800,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-1.196.000,00 €	-493.307,70 €	-1.182.200,00 €	13.800,00 €

Im Produkt 01.07.01 -Personalmanagement- sind aus ungeplanten Geschäftsvorfällen sonstige ordentliche Erträge entstanden (Mehrertrag = 4.800,00 €). Hierbei handelt es sich insbesondere um eine Versicherungsleistung.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird nach dem derzeitigen Stand der Haushaltsausführung davon ausgegangen, dass die dort bestehende haushaltsrechtliche Ermächtigung nicht vollumfänglich benötigt werden wird (Minderaufwand = 9.000,00 €).

Für das produktübergreifend bestehende Budget für die Personal- und Versorgungsaufwendungen ist aktuell keine erhebliche Abweichung von der Planung absehbar.

Produkt 01.08.01 -Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50,00 €	0,00 €	50,00 €	0,00 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	50,00 €	0,00 €	50,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen	-235.300,00 €	-98.764,17 €	-235.300,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-100.000,00 €	-9.217,36 €	-25.000,00 €	75.000,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen				

16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100,00 €	0,00 €	-100,00 €	0,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-335.400,00 €	-107.981,53 €	-260.400,00 €	75.000,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-335.350,00 €	-107.981,53 €	-260.350,00 €	75.000,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-335.350,00 €	-107.981,53 €	-260.350,00 €	75.000,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-335.350,00 €	-107.981,53 €	-260.350,00 €	75.000,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-335.350,00 €	-107.981,53 €	-260.350,00 €	75.000,00 €

Im Produkt 01.08.01 -Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung- ist unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen u. a. eine haushaltsrechtliche Ermächtigung zur mengen- und wertmäßigen Erfassung der Straßen, Wege und Plätze zur notwendigen Fortschreibung der Inventur durch einen Dienstleister berücksichtigt. In Abstimmung mit der Politik wird eine Umsetzung im laufenden Jahr noch nicht erfolgen (Minderaufwand = 75.000,00 €).

Produkt 01.10.01 -Verwaltung und Bewirtschaftung kommunaler Gebäude-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	495.990,00 €	0,00 €	495.990,00 €	0,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.500,00 €	16.400,53 €	33.500,00 €	0,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €	100,00 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.350,00 €	843,88 €	3.350,00 €	0,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	533.840,00 €	18.344,41 €	533.940,00 €	100,00 €
11	- Personalaufwendungen	-32.500,00 €	-15.082,45 €	-32.500,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-639.200,00 €	-407.677,72 €	-639.200,00 €	0,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.180.670,00 €	0,00 €	-1.180.670,00 €	0,00 €
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.650,00 €	-3.342,61 €	-5.000,00 €	-2.350,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.855.020,00 €	-426.102,78 €	-1.857.370,00 €	-2.350,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-1.321.180,00 €	-407.758,37 €	-1.323.430,00 €	-2.250,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-1.321.180,00 €	-407.758,37 €	-1.323.430,00 €	-2.250,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-1.321.180,00 €	-407.758,37 €	-1.323.430,00 €	-2.250,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-1.321.180,00 €	-407.758,37 €	-1.323.430,00 €	-2.250,00 €

Im Produkt 01.10.01 -Verwaltung und Bewirtschaftung kommunaler Gebäude- ist unter den Kostenerstattungen und Kostenumlagen per 08.07.2019 ein geringer Mehrbetrag gebucht. Der Prognosewert zum Jahresende wird ebenfalls nur geringfügig oberhalb des Ansatzes gesehen (Mehrertrag = 100,00 €).

Im Aufwandsbereich haben sich im Rahmen der Haushaltsausführung Mehrbeträge bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Vergleich zur Haushaltsplanung ergeben (Mehraufwand = 2.350,00 €). Hier sind verschiedene Mehrbedarfe, vor allem für allgemeine Geschäfts-

aufwendungen, entstanden, die als Pauschalansatz in der Haushaltsplanung berücksichtigt wurden.

Produkt 01.10.02 -Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00 €	125,00 €	300,00 €	200,00 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.800,00 €	19.288,67 €	35.800,00 €	0,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	498.600,00 €	241.129,55 €	537.600,00 €	39.000,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	534.500,00 €	260.543,22 €	573.700,00 €	39.200,00 €
11	- Personalaufwendungen				
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-40.000,00 €	-1.952,34 €	-40.000,00 €	0,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen	-5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-400,00 €	-1.812,68 €	-2.000,00 €	-1.600,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-45.400,00 €	-3.765,02 €	-42.000,00 €	3.400,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	489.100,00 €	256.778,20 €	531.700,00 €	42.600,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	489.100,00 €	256.778,20 €	531.700,00 €	42.600,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	489.100,00 €	256.778,20 €	531.700,00 €	42.600,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	489.100,00 €	256.778,20 €	531.700,00 €	42.600,00 €

Im Produkt 01.10.02 -Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken- wird unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ein geringer Mehrbetrag aus der Erteilung von Bescheinigungen in Grundbuchsachen anfallen (Mehrertrag = 200,00 €).

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ist eine nennenswerte Ansatzüberschreitung prognostiziert (Mehrertrag = 39.000,00 €). Um 25.000,00 € fallen voraussichtlich die Konzessionsabgaben für Strom und Gas höher aus als in der Haushaltsplanung angenommen, was auf positive Abrechnungsbeträge für Vorjahre zurückzuführen ist. Weitere 14.000,00 € entfallen auf zusätzliche Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken des Umlaufvermögens (Buchgewinne). Da die Erträge die ausgewiesenen Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen nicht zusätzlich erhöhen, erfolgt eine gesonderte Berücksichtigung bei der Liquiditätsbetrachtung unter Ziffer C III.

Unter den Transferaufwendungen sind Zuschüsse für Grunderwerb des Kreises Warendorf für Radwege an Kreisstraßen eingeplant. Da die endgültige Vermessung der für die Weiterführung des Radweges an der Kreisstraße 18 beanspruchten Flächen dieses Jahr noch nicht abgeschlossen werden wird, werden in diesem Haushaltsjahr keine Zuschüsse mehr geleistet (Minderaufwand = 5.000,00 €).

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in diesem Produkt ist wiederum ein Mehrbetrag ausgewiesen (Mehraufwand = 1.600,00 €). Ausgelöst ist dieser unter anderem durch die endgültige Abrechnung von Gas-Konzessionsabgaben für das Jahr 2017, die zu Rückzahlungsverpflichtungen führte, weiter durch verschiedene andere Aufwendungen für Grundstücksangelegenheiten.

Produkt 01.10.03 -Baumaßnahmen-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00 €	1.802,56 €	6.000,00 €	6.000,00 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	0,00 €	1.802,56 €	6.000,00 €	6.000,00 €
11	- Personalaufwendungen	-80.600,00 €	-26.930,95 €	-80.600,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-57.500,00 €	-260,89 €	-9.000,00 €	48.500,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				
17	= Ordentliche Aufwendungen	-138.100,00 €	-27.191,84 €	-89.600,00 €	48.500,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-138.100,00 €	-25.389,28 €	-83.600,00 €	54.500,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-138.100,00 €	-25.389,28 €	-83.600,00 €	54.500,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-138.100,00 €	-25.389,28 €	-83.600,00 €	54.500,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-138.100,00 €	-25.389,28 €	-83.600,00 €	54.500,00 €

Im Ertragsbereich des Produkts 01.10.03 -Baumaßnahmen- sind unter den Kostenerstattungen und Kostenumlagen in der Haushaltsausführung Beträge ausgewiesen, die sich aus Kostenerstattungen von Krankenkassen im Rahmen von Mutterschutz ergeben (Mehrertrag = 6.000,00 €).

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind unter anderem Planungskosten für eine neue Kindertagesstätte im Investorenmodell eingestellt, die im laufenden Haushaltsjahr nur zu einem kleinen Teil angefallen sind (Minderaufwand = 47.000,00 €). Der Neubau einer Kindertagesstätte soll nunmehr im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich in eigener Bauträgerschaft erfolgen. Weiter werden die vorsorglich eingestellten Mittel für die begleitenden Maßnahmen zur Errichtung eines Pavillons für die Bis-Mittags-Betreuung an der St.-Nikolaus-Schule nicht benötigt (Minderaufwand = 1.500,00 €).

Produkt 01.10.04 -Instandhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.500,00 €	11.191,13 €	101.500,00 €	0,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.500,00 €	4.931,08 €	15.500,00 €	0,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	117.000,00 €	16.122,21 €	117.000,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen	-23.100,00 €	-7.125,90 €	-23.100,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-673.400,00 €	-167.878,02 €	-673.400,00 €	0,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen				

15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				
17	= Ordentliche Aufwendungen	-696.500,00 €	-175.003,92 €	-696.500,00 €	0,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-579.500,00 €	-158.881,71 €	-579.500,00 €	0,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-579.500,00 €	-158.881,71 €	-579.500,00 €	0,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-579.500,00 €	-158.881,71 €	-579.500,00 €	0,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-579.500,00 €	-158.881,71 €	-579.500,00 €	0,00 €

Im Produkt 01.10.04 -Instandhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen- sind aktuell keine auszuweisenden Plan/Ist-Abweichungen erkennbar. Da in diesem Produkt allerdings für die bauliche Unterhaltung etc. viele Maßnahmen mit einem teilweise hohen Teilbudget je Maßnahme abgewickelt werden, ist je nach Fortgang der Haushaltsausführung eine auch erhebliche Abweichung des Rechnungsergebnisses von der Planung noch möglich.

Produkt 02.01.01 -Ordnungswesen-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.030,00 €	0,00 €	4.030,00 €	0,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.100,00 €	4.580,39 €	10.000,00 €	-10.100,00 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00 €	0,00 €	100,00 €	0,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.200,00 €	4.296,94 €	4.300,00 €	2.100,00 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	500,00 €	15.150,00 €	15.200,00 €	14.700,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	26.930,00 €	24.027,33 €	33.630,00 €	6.700,00 €
11	- Personalaufwendungen	-191.700,00 €	-81.033,28 €	-191.700,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-10.000,00 €	-16.065,22 €	-80.000,00 €	-70.000,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.030,00 €	0,00 €	-4.030,00 €	0,00 €
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.100,00 €	-228,00 €	-12.000,00 €	5.100,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-222.830,00 €	-97.326,50 €	-287.730,00 €	-64.900,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-195.900,00 €	-73.299,17 €	-254.100,00 €	-58.200,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-195.900,00 €	-73.299,17 €	-254.100,00 €	-58.200,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-195.900,00 €	-73.299,17 €	-254.100,00 €	-58.200,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-195.900,00 €	-73.299,17 €	-254.100,00 €	-58.200,00 €

Hinsichtlich der Erträge zum Produkt 02.01.01 -Ordnungswesen- wird bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten das veranschlagte Aufkommen nicht erreicht werden (Minderertrag = 10.100,00 €). Hintergrund sind die im Rahmen der Planung pauschal angesetzten Gebühren aus der Unterbringung von Obdachlosen. In Folge nicht erforderlicher zusätzlicher Unterbringungen ergeben sich hieraus auch keine höheren Gebührenerträge.

Der Mehrbetrag bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen ergibt sich aus einer Kostenerstattung für eine ordnungsbehördliche Maßnahme (Mehrertrag = 2.100,00 €).

Für das höhere Aufkommen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ist eine Versicherungsleistung für eine ordnungsbehördliche Maßnahme ursächlich (Mehrertrag = 14.700,00 €).

Für die erhöhten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind besondere ordnungsbehördliche Maßnahmen verantwortlich, vor allem ist die Notwendigkeit der Bekämpfung von Eichenprozessionsspinnern zu benennen (Mehraufwand = 70.000,00 €).

Für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist gegenüber der Haushaltsplanung ein geringerer Bedarf prognostiziert. Vor allem werden hier voraussichtlich die vorsorglich ermächtigten Aufwendungen für die Unterbringung von Obdachlosen deutlich unterschritten, demgegenüber haben sich aber auch einzelne ungeplante Mehrbedarfe ergeben (Minderaufwand = 5.100,00 €).

Produkt 05.01.02 -Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.150.000,00 €	310.028,00 €	1.150.000,00 €	0,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge	20.300,00 €	3.866,46 €	8.000,00 €	-12.300,00 €
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	1.171.300,00 €	313.894,46 €	1.159.000,00 €	-12.300,00 €
11	- Personalaufwendungen	-173.800,00 €	-46.861,60 €	-173.800,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-10.000,00 €	-4.403,38 €	-10.000,00 €	0,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen	-930.500,00 €	-327.798,72 €	-600.000,00 €	330.500,00 €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.114.300,00 €	-379.063,70 €	-783.800,00 €	330.500,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	57.000,00 €	-65.169,24 €	375.200,00 €	318.200,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	57.000,00 €	-65.169,24 €	375.200,00 €	318.200,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	57.000,00 €	-65.169,24 €	375.200,00 €	318.200,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	57.000,00 €	-65.169,24 €	375.200,00 €	318.200,00 €

Auf der Ertragsseite des Produktes 05.01.02 -Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz- werden gegenüber der Planung geringere Beträge aus der Erstattung und Rückzahlung von erbrachten Leistungen erwartet (Minderertrag = 12.300,00 €).

Aufwandsseitig werden sich nach derzeitiger Einschätzung erheblich geringere Transferaufwendungen für das laufende Haushaltsjahr ergeben (Minderaufwand = 330.500,00 €). Es befinden sich weniger Personen im Leistungsbezug nach dem Asylbewerberleistungsgesetz als nach der Haushaltsplanung angenommen. Unter anderem ist hier die weitere Abnahme von Neuzuweisungen ursächlich.

Produkt 05.01.04 -Unterkünfte Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.860,00 €	0,00 €	17.860,00 €	0,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge	4.000,00 €	2.500,00 €	4.000,00 €	0,00 €
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	415.690,00 €	264.577,27 €	450.000,00 €	34.310,00 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00 €	8.160,88 €	8.200,00 €	8.200,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00 €	15.310,96 €	19.000,00 €	19.000,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	437.550,00 €	290.549,11 €	499.060,00 €	61.510,00 €
11	- Personalaufwendungen	-88.400,00 €	-67.200,03 €	-88.400,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-276.810,00 €	-185.533,07 €	-276.810,00 €	0,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-19.810,00 €	0,00 €	-19.810,00 €	0,00 €
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-194.730,00 €	-129.921,05 €	-194.730,00 €	0,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-579.750,00 €	-382.654,15 €	-579.750,00 €	0,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-142.200,00 €	-92.105,04 €	-80.690,00 €	61.510,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-142.200,00 €	-92.105,04 €	-80.690,00 €	61.510,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-142.200,00 €	-92.105,04 €	-80.690,00 €	61.510,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-142.200,00 €	-92.105,04 €	-80.690,00 €	61.510,00 €

Im Produkt 05.01.04 -Unterkünfte Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber- werden durch eine höhere Auslastung der Wohngebäude bzw. Wohnungen Mehrbeträge aus Benutzungsgebühren erwartet (Mehrertrag = 34.310,00 €).

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten sind durch Nebenkostenabrechnungen angemieteter Wohnungen ungeplant Erträge angefallen (Mehrertrag = 8.200,00 €).

Für die sonstigen ordentlichen Erträge war ebenfalls kein Ansatz gebildet. Hier sind nunmehr in der Haushaltsausführung insbesondere Beträge aus Gutschriften für den Energiebezug für das Vorjahr und Schadensersatz-/Versicherungsleistungen ausgewiesen (Mehrertrag = 19.000,00 €).

Produkt 06.01.01 -Betrieb eigener Kindertagesstätten-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.291.340,00 €	1.304.619,44 €	2.361.340,00 €	70.000,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	90.780,00 €	41.654,65 €	90.780,00 €	0,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000,00 €	13.115,74 €	16.000,00 €	11.000,00 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.400,00 €	3.742,72 €	4.000,00 €	2.600,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	2.388.520,00 €	1.363.132,55 €	2.472.120,00 €	83.600,00 €
11	- Personalaufwendungen	-3.071.400,00 €	-1.408.872,03 €	-3.071.400,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-165.980,00 €	-101.906,14 €	-165.980,00 €	0,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-33.900,00 €	0,00 €	-33.900,00 €	0,00 €
15	- Transferaufwendungen				

16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-73.120,00 €	-117.765,61 €	-150.000,00 €	-76.880,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.344.400,00 €	-1.628.543,78 €	-3.421.280,00 €	-76.880,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-955.880,00 €	-265.411,23 €	-949.160,00 €	6.720,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-955.880,00 €	-265.411,23 €	-949.160,00 €	6.720,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-955.880,00 €	-265.411,23 €	-949.160,00 €	6.720,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-955.880,00 €	-265.411,23 €	-949.160,00 €	6.720,00 €

Im Produkt 06.01.01 -Betrieb eigener Kindertagesstätten- werden unter den Kostenerstattungen und Kostenumlagen höhere Erträge erwartet (Mehrertrag = 11.000,00 €). Dies betrifft Erstattungen von Personalkosten, die teilweise nur pauschal zu planen sind (hier: Kostenerstattungen von Krankenkassen im Rahmen von Mutterschutz).

Die Mehrbeträge bei den sonstigen ordentlichen Erträgen (Mehrertrag = 2.600,00 €) betreffen ebenfalls in der Planung nur pauschal angesetzte Geschäftsvorfälle mit geringen finanziellen Auswirkungen, wie auch etwa Gutschriften für den Energiebezug im Vorjahr.

Der höhere Finanzmittelbedarf bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Mehraufwand = 76.880,00 €) begründet sich mit der weiteren Erfüllung der Verwendungsverpflichtung hinsichtlich der bereits Ende des Haushaltsjahres 2017 erhaltenen Zuwendungen nach dem Gesetz zur Rettung der Trägervielfalt von Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen. In diesem Produkt war aus diesem Grunde der investive Ansatz für Beschaffungen erhöht worden, letztendlich erfolgte eine Verwendung, welche in größerem Ausmaß als angenommen konsumtiv darzustellen war. In Folge dessen erhöhen sich auch die Erträge aus Zuwendungen, da die bestehenden Verbindlichkeiten nunmehr unmittelbar ertragswirksam ausgebucht werden können (Mehrertrag = 70.000,00 €). Da die Ertragserhöhung keine Einzahlungen mehr nach sich zieht, erfolgt bei der Liquiditätsbetrachtung unter Ziffer C III. eine gesonderte Berücksichtigung.

Produkt 07.01.01 -Krankenhäuser-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen				
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen	-205.000,00 €	-199.292,00 €	-199.300,00 €	5.700,00 €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				
17	= Ordentliche Aufwendungen	-205.000,00 €	-199.292,00 €	-199.300,00 €	5.700,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-205.000,00 €	-199.292,00 €	-199.300,00 €	5.700,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-205.000,00 €	-199.292,00 €	-199.300,00 €	5.700,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				

24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-205.000,00 €	-199.292,00 €	-199.300,00 €	5.700,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-205.000,00 €	-199.292,00 €	-199.300,00 €	5.700,00 €

Im Produkt 07.01.01 -Krankenhäuser- wird ausschließlich die Krankenhausumlage geplant und gebucht. Die für das Jahr 2019 festgesetzte Krankenhausumlage liegt etwas unterhalb der Annahmen aus der Haushaltsplanung (Minderaufwand = 5.700,00 €).

Produkt 08.03.01 -Bereitstellung und Betrieb von Bädern-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.680,00 €	0,00 €	9.680,00 €	0,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.000,00 €	92.184,09 €	145.000,00 €	45.000,00 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.750,00 €	1.200,00 €	1.700,00 €	-8.050,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	119.430,00 €	93.884,09 €	156.380,00 €	36.950,00 €
11	- Personalaufwendungen	-200.300,00 €	-82.309,88 €	-200.300,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-53.800,00 €	-11.901,94 €	-53.800,00 €	0,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-10.860,00 €	0,00 €	-10.860,00 €	0,00 €
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.150,00 €	-11.256,26 €	-17.000,00 €	-10.850,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-271.110,00 €	-105.468,08 €	-281.960,00 €	-10.850,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-151.680,00 €	-11.583,99 €	-125.580,00 €	26.100,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-151.680,00 €	-11.583,99 €	-125.580,00 €	26.100,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-151.680,00 €	-11.583,99 €	-125.580,00 €	26.100,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-151.680,00 €	-11.583,99 €	-125.580,00 €	26.100,00 €

Im Produkt 08.03.01 -Bereitstellung und Betrieb von Bädern- sind witterungsbedingt erhebliche Mehrerträge aus Gebühren für die Nutzung der Bäder eingetreten (Mehrertrag = 45.000,00 €). Der Ansatz ist nur pauschal planbar.

Unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten sind hier u. a. auch die Erträge aus der Vermietung von Flächen im Mehrzweckgebäude am Feldmarksee geplant; Erträge sind in Abhängigkeit vom Baufortschritt zum Neubau erst ab Mitte des Jahres angefallen und wurden nun auch im Rahmen der Haushaltsausführung einem anderen Produkt zugeordnet. Der unter den Kostenerstattungen und Kostenumlagen ausgewiesene Betrag wird noch zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten umgebucht (Minderertrag = 8.050,00 €).

Die erhöhten sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus verschiedenen zusätzlichen Geschäftsaufwendungen zusammen, die sich ergeben haben (Mehraufwand = 10.850,00 €).

Produkt 09.02.01 -Grundstücksneuordnung und -informationen, GIS-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen				
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-257.000,00 €	-2.410,00 €	-25.000,00 €	232.000,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.000,00 €	-2.827,44 €	-30.000,00 €	31.000,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-318.000,00 €	-5.237,44 €	-55.000,00 €	263.000,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-318.000,00 €	-5.237,44 €	-55.000,00 €	263.000,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-318.000,00 €	-5.237,44 €	-55.000,00 €	263.000,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-318.000,00 €	-5.237,44 €	-55.000,00 €	263.000,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-318.000,00 €	-5.237,44 €	-55.000,00 €	263.000,00 €

Im Produkt 09.02.01 -Grundstücksneuordnung und -informationen, GIS- hat sich der Fortgang der vorgesehenen Umlegungsverfahren in Abhängigkeit insbesondere von notwendigen Abstimmungen in den zugehörigen bauplanungsrechtlichen Verfahren verzögert. Es wird für das Haushaltsjahr 2019 zurzeit prognostiziert, dass nur das Umlegungserfahren „Nördlich des Steinbrinks“ bis zum Jahresende 2019 deutlich weiter vorangetrieben werden kann, wobei auch hier nur ein Teil der eingeplanten Aufwendungen anfallen wird. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen reduzieren sich entsprechend die benötigten Mittel für Vermessungskosten etc. unter Berücksichtigung auch eines für andere eingeplante Vermessungsleistungen verminderten Bedarfs (Minderaufwand = 232.000,00 €).

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen besteht ein geringerer Bedarf für den Umlegungsausschuss und dessen Geschäftsführung (Minderaufwand = 31.000,00 €), hier ebenfalls in Abhängigkeit von dem verzögerten Fortgang der Verfahren.

Produkt 12.01.02 -Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.450,00 €	0,00 €	99.450,00 €	0,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	882.270,00 €	0,00 €	882.270,00 €	0,00 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.600,00 €	2.985,00 €	3.600,00 €	0,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.100,00 €	7.465,94 €	9.100,00 €	0,00 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	0,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	996.420,00 €	10.450,94 €	996.420,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen	-203.100,00 €	-63.924,50 €	-203.100,00 €	0,00 €

12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-745.750,00 €	-391.567,71 €	-685.750,00 €	60.000,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.196.640,00 €	0,00 €	-1.196.640,00 €	0,00 €
15	- Transferaufwendungen	-84.000,00 €	-16.997,64 €	-20.000,00 €	64.000,00 €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.650,00 €	-0,51 €	-2.650,00 €	0,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.232.140,00 €	-472.490,36 €	-2.108.140,00 €	124.000,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-1.235.720,00 €	-462.039,42 €	-1.111.720,00 €	124.000,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-1.235.720,00 €	-462.039,42 €	-1.111.720,00 €	124.000,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-1.235.720,00 €	-462.039,42 €	-1.111.720,00 €	124.000,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-1.235.720,00 €	-462.039,42 €	-1.111.720,00 €	124.000,00 €

Im Produkt 12.01.02 -Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen- fallen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen voraussichtlich geringer aus, da die Sanierung des Brückendurchlasses Kristianengraben Nr. 32 im laufenden Jahr nicht erfolgt (Minderaufwand = 60.000,00 €). Da in diesem Produkt für die bauliche Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen zahlreiche Maßnahmen mit einem teilweise hohen Teilbudget je Maßnahme abgewickelt werden, ist je nach weiterer Umsetzung eine auch erheblichere Abweichung des Rechnungsergebnisses von der Planung noch möglich.

Zu den unter den Transferaufwendungen veranschlagten Maßnahmen ist im laufenden Haushaltsjahr die Verstärkung der Stromversorgung in der Innenstadt nicht mehr vorgesehen (Minderaufwand = 60.000,00 €). Wegen der nicht auszuführenden Straßenbaumaßnahme „Steinkamps Heide“ entfällt auch die zugehörige Installation einer Beleuchtung (Minderaufwand = 4.000,00 €).

Produkt 16.01.01 -Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben	17.684.000,00 €	12.479.333,69 €	16.998.000,00 €	-686.000,00 €
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.252.000,00 €	2.247.066,29 €	2.253.400,00 €	1.400,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.400,00 €	21.312,00 €	47.800,00 €	37.400,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	19.946.400,00 €	14.747.711,98 €	19.299.200,00 €	-647.200,00 €
11	- Personalaufwendungen				
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen	-10.356.000,00 €	-9.929.929,32 €	-10.211.000,00 €	145.000,00 €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-105.100,00 €	-13.765,96 €	-111.100,00 €	-6.000,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-10.461.100,00 €	-9.943.695,28 €	-10.322.100,00 €	139.000,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	9.485.300,00 €	4.804.016,70 €	8.977.100,00 €	-508.200,00 €
19	+ Finanzerträge				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	9.485.300,00 €	4.804.016,70 €	8.977.100,00 €	-508.200,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	9.485.300,00 €	4.804.016,70 €	8.977.100,00 €	-508.200,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				

28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	9.485.300,00 €	4.804.016,70 €	8.977.100,00 €	-508.200,00 €

Für die im Produkt 16.01.01 -Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen- veranschlagten Erträge und Aufwendungen ergeben sich gemäß den aktuellen Erkenntnissen im Wesentlichen die nachfolgenden Veränderungen der Haushaltsausführung im Vergleich zur Planung:

Das Gewerbesteueraufkommen liegt aktuell bei 6.507.000,00 €. Damit ergibt sich eine deutliche Abweichung zu den Annahmen gemäß Haushaltsplanung (Minderertrag = 493.000,00 €). Da aktuell keine Erkenntnisse zu erheblichen Zu- oder Abgängen in weiteren Veranlagungsläufen bis zum Jahresende vorliegen, wurde das aktuelle Soll auch als Prognosewert des endgültigen Jahresaufkommens angesetzt. Erhebliche Änderungen -sowohl Zu- als auch Abgänge- sind aber jederzeit möglich.

Bei der Grundsteuer B wird ein deutlich niedrigeres Aufkommen prognostiziert. Die Ansatzbildung 2019 beruhte wesentlich auf der seinerzeitigen Gesamtmessbetragsbasis. Hier kam es Ende 2018 zu hohen Korrekturen durch das Finanzamt, sodass die Aufkommenseinschätzung 2019 zu hoch ausfiel (Minderertrag = 100.000,00 €). Für die Grundsteuer A entspricht das Aufkommen ohne große Abweichung dem Ansatz (Mehrertrag = 3.000,00 €).

Für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer muss auf der Grundlage der Orientierungsdaten 2020-2023 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen gemäß Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung von einem deutlich niedrigeren Aufkommen ausgegangen werden (Minderertrag = 95.000,00 €). Auch der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird auf dieser Prognosegrundlage geringer ausfallen (Minderertrag = 9.000,00 €).

Bei der Hundesteuer ist ein Mehrertrag prognostiziert (Mehrertrag = 8.000,00 €).

Die Erträge aus Kompensationsleitungen des Landes und aus Vergnügungssteuern entsprechen ohne große Abweichungen den jeweiligen Planansätzen.

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen fielen die Schlüsselzuweisungen und die Erstattung aus der Abrechnung des Solidarbeitrages etwas höher aus als in der Haushaltsplanung angenommen (Mehrertrag = 1.700,00 € bzw. Mehrertrag = 500,00 €). Die sonstigen Zuweisungen des Landes vermindern sich demgegenüber geringfügig auf Grund der Erwartung eines geringeren pauschalen Belastungsausgleichs Inklusion (Minderertrag = 800,00 €).

Der unter den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesene Mehrbetrag resultiert vor allem aus höheren Nachforderungszinsen für Gewerbesteuern und anderen steuerlichen Nebenforderungen (Mehrertrag = 37.400,00 €).

Bei den Transferaufwendungen ergeben sich die ausgewiesenen Minderbeträge ausschlaggebend durch geringere abzuführende Gewerbesteuerumlagen auf Grund des verminderten Gewerbesteueraufkommens (Minderaufwand = 145.000,00 €). Die Kreisumlagen (allgemeine Kreisumlage und Jugendamtumlage) wurden ohne nennenswerte Abweichung so festgesetzt, wie in der Planung angenommen.

Der Mehrbetrag bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen beruht auf höheren Erstattungszinsen für Gewerbesteuern (Mehraufwand = 6.000,00 €).

Produkt 16.01.02 -Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				

3	+ Sonstige Transfererträge				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11	- Personalaufwendungen				
12	- Versorgungsaufwendungen				
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				
15	- Transferaufwendungen				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
19	+ Finanzerträge	250.600,00 €	488,23 €	290.300,00 €	39.700,00 €
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-140.100,00 €	-40.374,93 €	-80.000,00 €	60.100,00 €
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	110.500,00 €	-39.886,70 €	210.300,00 €	99.800,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	110.500,00 €	-39.886,70 €	210.300,00 €	99.800,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	110.500,00 €	-39.886,70 €	210.300,00 €	99.800,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	110.500,00 €	-39.886,70 €	210.300,00 €	99.800,00 €

Im Produkt 16.01.02 -Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft- werden höhere Finanzerträge erwartet, weil die Eigenkapitalverzinsung des Abwasserwerks höher ausfiel als angenommen (Mehrertrag = 39.700,00 €).

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen reduzieren sich deutlich (Minderaufwand = 60.100,00 €). Die Neuaufnahme von Krediten für Investitionen des laufenden Jahres erfolgte bislang nicht. Die Aufnahme von Liquiditätskrediten war im laufenden Haushaltsjahr bislang nicht erforderlich.

Im Produkt wurde eine Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland Ost aus dem Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 100.000,00 € eingestellt. Die Mittel werden angespart, weshalb planerisch und im Zuge der tatsächlichen Buchung nur eine Berücksichtigung als Einzahlung und nicht als Ertrag erfolgt. Tatsächlich wurde eine etwas geringere Gewinnausschüttung in Höhe von 93.700,00 € geleistet. Diese Verschlechterung wird bei der Liquiditätsbetrachtung unter Ziffer C III. gesondert berücksichtigt.

II. Ergebnisrechnung gesamt

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben	17.684.000,00 €	12.479.333,69 €	16.998.000,00 €	-686.000,00 €
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.688.560,00 €	4.055.929,93 €	7.759.960,00 €	71.400,00 €
3	+ Sonstige Transfererträge	24.300,00 €	6.366,46 €	12.000,00 €	-12.300,00 €
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.941.060,00 €	1.625.289,76 €	3.010.470,00 €	69.410,00 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	235.380,00 €	130.702,75 €	235.530,00 €	150,00 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	389.900,00 €	375.168,01 €	434.600,00 €	44.700,00 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	575.450,00 €	343.015,86 €	692.950,00 €	117.500,00 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	29.538.650,00 €	19.015.806,46 €	29.143.510,00 €	-395.140,00 €
11	- Personalaufwendungen	-8.179.450,00 €	-3.601.171,72 €	-8.179.450,00 €	0,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen	-501.600,00 €	-369.510,72 €	-501.600,00 €	0,00 €
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.689.290,00 €	-2.509.867,33 €	-5.343.790,00 €	345.500,00 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.029.150,00 €	0,00 €	-3.029.150,00 €	0,00 €

15	- Transferaufwendungen	-12.417.530,00 €	-10.570.360,58 €	-11.867.330,00 €	550.200,00 €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.542.510,00 €	-900.274,61 €	-1.552.820,00 €	-10.310,00 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	-31.359.530,00 €	-17.951.184,96 €	-30.474.140,00 €	885.390,00 €
18	= Ordentliches Ergebnis (=Z. 10+17)	-1.820.880,00 €	1.064.621,50 €	-1.330.630,00 €	490.250,00 €
19	+ Finanzerträge	250.600,00 €	488,23 €	290.300,00 €	39.700,00 €
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-140.100,00 €	-40.374,93 €	-80.000,00 €	60.100,00 €
21	= Finanzergebnis (=Z. 19+20)	110.500,00 €	-39.886,70 €	210.300,00 €	99.800,00 €
22	= Erg. der lfd. Verw.-Tätigkeit (=Z. 18+21)	-1.710.380,00 €	1.024.734,80 €	-1.120.330,00 €	590.050,00 €
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Z. 23+24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	= Jahresergebnis (=Z. 22+25)	-1.710.380,00 €	1.024.734,80 €	-1.120.330,00 €	590.050,00 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.				
29	= Ergebnis (=Z. 26, 27, 28)	-1.710.380,00 €	1.024.734,80 €	-1.120.330,00 €	590.050,00 €

Die aufgeführte Tabelle fasst alle unter I. -Teilergebnisrechnungen- dargestellten Verbesserungen und Verschlechterungen zusammen.

Die Prognose der Ergebnispositionen ergibt gegenüber der Haushaltsplanung insgesamt eine nennenswerte Verringerung des weiterhin deutlich negativ angenommenen Jahresergebnisses für das Haushaltsjahr 2019, nämlich von einem geplanten Fehlbetrag in Höhe von 1.710.380,00 € um 590.050,00 € auf einen jetzt prognostizierten Fehlbetrag von 1.120.330,00 €.

C. Entwicklung der Finanzkomponente

I. Teilfinanzrechnungen

Produkt 01.05.02 -Bauhof-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	27.700,00 €	0,00 €	24.700,00 €	-3.000,00 €
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.700,00 €	0,00 €	24.700,00 €	-3.000,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-507.500,00 €	-29.927,89 €	-463.000,00 €	44.500,00 €
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-507.500,00 €	-29.927,89 €	-463.000,00 €	44.500,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-479.800,00 €	-29.927,89 €	-438.300,00 €	41.500,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Im investiven Teilplan des Produktes 01.05.02 -Bauhof- erfolgte die Veranschlagung von Mitteln für die Ersatzbeschaffung verschiedener Fahrzeuge und Geräte unter den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen. Unter den Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen sind Beträge aus dem Verkauf der Altgeräte berücksichtigt. Aktuell ist die Planung für das Haushaltsjahr 2019 nur zu einem Teil umgesetzt. Aus Vorsichtsgründen ist für diesen Bericht angenommen, dass die eingestellten Mittel für Beschaffungen noch bis zum Jahresende benötigt werden. Folgende Abweichungen zur Planung sind allerdings erkennbar:

Die Beschaffung eines Holzhäckslers erfolgte noch im Jahr 2018, sodass auf die vorsorgliche Neuveranschlagung der haushaltsrechtlichen Ermächtigung nicht zugegriffen werden muss (Minderauszahlung = 20.000,00 €).

Die Ersatzbeschaffung einer Rasenkehrmaschine erforderte nicht den veranschlagten Mittelbedarf (Minderauszahlung = 4.500,00 €).

Die Ersatzbeschaffung eines LKW für den Bauhof erfolgte wegen erheblicher Mängel des Bestandsfahrzeugs auf der Grundlage einer Dringlichkeitsentscheidung, die durch den Rat in dessen Sitzung am 11.04.2019 genehmigt wurde. Die Beschaffungskosten unterschreiten auch hier den Planansatz (Minderauszahlung = 20.000,00 €). Der veranschlagte Käuferlös für das Altfahrzeug war am Markt nicht erzielbar (Mindereinzahlung = 3.000,00 €).

Produkt 01.10.02 -Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	100.000,00 €	217.800,73 €	322.000,00 €	222.000,00 €
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000,00 €	217.800,73 €	322.000,00 €	222.000,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	-1.117.000,00 €	-198,14 €	-36.000,00 €	1.081.000,00 €
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.				
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.117.000,00 €	-198,14 €	-36.000,00 €	1.081.000,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-1.017.000,00 €	217.602,59 €	286.000,00 €	1.303.000,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Das Produkt 01.10.02 -Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken- nimmt im Wesentlichen die Einzahlungen und Auszahlungen aus allgemeinen Grundstücksgeschäften auf. Die entsprechenden Maßnahmen richten sich grundsätzlich nach der Bedarfs- bzw. Marktlage.

Bei der Veranschlagung der Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken waren für das Haushaltsjahr 2019 pauschal Einzahlungen aus Verkäufen von Wohnbaugrundstücken im Baugebiet „Südlich der Lohmannstraße“ berücksichtigt. Durch zeitliche Verlagerung von Verkäufen vom letzten Haushaltsjahr in dieses Haushaltsjahr ist die Höhe der diesjährigen Einzahlungen gestiegen. Weiter wurden ungeplant Gewerbeflächen veräußert; die Veräußerung einer weiteren Gewerbefläche noch in diesem Jahr ist in die Prognose zum Jahresabschluss 2019 einbezogen. Zuletzt wurden -ebenfalls nicht geplant- Flächen aus dem Anlagevermögen veräußert (Mehreinzahlung = 222.000,00 €).

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden stellte ein Teilansatz in Höhe von 800.000,00 € die haushaltsrechtliche Ermächtigung zum Erwerb von Flächen zur Industrie- und Gewerbeansiedlung. Dieser Teilansatz wird 2019 nicht beansprucht werden (Minderauszahlung = 800.000,00 €). Ebenfalls wird die Beanspruchung des vorsorglich eingestellten Teilansatzes für den möglichen Erwerb einer weiteren Immobilie für die Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge/Asylbewerber entfallen (Minderauszahlung = 250.000,00 €). Auch ist nicht absehbar, dass der Pauschalansatz für eventuelle weitere Grunderwerbsmaßnahmen benötigt werden wird (Minderauszahlung = 25.000,00 €). Auszahlungen für den Grunderwerb für den

Straßenbau sind nur in geringem Umfang und Auszahlungen für den Grunderwerb für den Radwegebau gar nicht angefallen (Minderauszahlung = 6.000,00 €).

Produkt 01.10.03 -Baumaßnahmen-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	617.800,00 €	42.732,37 €	159.700,00 €	-458.100,00 €
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen				
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	617.800,00 €	42.732,37 €	159.700,00 €	-458.100,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-4.950.000,00 €	-1.598.832,99 €	-3.766.000,00 €	1.184.000,00 €
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.				
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-55.000,00 €	0,00 €	-95.000,00 €	-40.000,00 €
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.005.000,00 €	-1.598.832,99 €	-3.861.000,00 €	1.144.000,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-4.387.200,00 €	-1.556.100,62 €	-3.701.300,00 €	685.900,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Im Produkt 01.10.03 -Baumaßnahmen- ergeben sich für die einzelnen in der Haushaltsplanung berücksichtigten Projekte teilweise erhebliche Abweichungen im Rahmen der Haushaltsausführung.

Der Baustart für den Neubau eines Trainingssportplatzes im Brook wird in diesem Haushaltsjahr voraussichtlich nicht mehr erfolgen, die Maßnahme soll im kommenden Haushaltsjahr ausgeführt werden. Allerdings soll in diesem Jahr möglichst das Baugenehmigungsverfahren abgeschlossen werden (Minderauszahlung = 380.000,00 €).

Für die installierte Photovoltaikanlage auf dem Rathaus sind die erwarteten Fördermittel erst im laufenden Haushaltsjahr eingegangen, ein Ansatz wurde hierfür nicht gebildet (Mehreinzahlung = 42.700,00 €).

Mit der baulichen Erweiterung der St.-Nikolaus-Schule um Räumlichkeiten für die Bis-Mittags-Betreuung etc. wurde erst spät im 2. Halbjahr 2019 begonnen. Es ist nicht zu erwarten, dass die veranschlagten Bauauszahlungen noch in diesem Jahr vollumfänglich kassenwirksam werden. Für diesen Bericht wird von einer Beanspruchung in Höhe eines Drittels des Ansatzes im laufenden Haushaltsjahr ausgegangen (Minderauszahlung = 600.000,00 €). Der geplante Abruf von Fördermitteln nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes verschiebt sich dadurch in das folgende Haushaltsjahr (Mindereinzahlung = 437.800,00 €). Für die Baukosten des laufenden Jahres sollen Fördermittel aus dem Landesprogramm „Gute Schule.2020“ eingesetzt werden (siehe hierzu Produkt 16.01.02 -Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft-).

Der Einbau eines Lifts/Aufzugs im Gebäude der Sekundarschule Standort I erfolgt nicht mehr in diesem Jahr (Minderauszahlung = 60.000,00 €).

Die Erweiterung der Mensa am Standort II der Sekundarschule erforderte im laufenden Haushaltsjahr einen höheren Mittelbedarf als in der Planung angenommen (Mehrauszahlung = 70.000,00 €). Der Fortgang der Arbeiten verlief im Haushaltsjahr 2018 verzögert, sodass sich ein höherer Arbeits- und damit Kostenanteil in das laufende Haushaltsjahr verlagert hat.

Für die bauliche Erweiterung der Kindertagesstätte „Wolke 7“ um eine vierte Gruppe sind im laufenden Haushaltsjahr lediglich noch Auszahlungen für die Gebäudeeinmessung angefallen (Mehrauszahlung = 1.000,00 €). Veranschlagt war eine Ermächtigung für eine absehbare teilweise Rückzahlung von Fördermitteln. Der hierfür gebildete Ansatz wird nach derzeitiger Einschätzung nicht auskömmlich sein (Mehrauszahlung = 40.000,00 €).

Für den Neubau des Mehrzweckgebäudes am Feldmarksee ist eine Förderung über das Landesprogramm VITAL.NRW durch den Verein „8Plus - VITAL.NRW im Kreis Warendorf e. V.“ bewilligt. Ein Teilbetrag der Fördermittel wurde bereits im Vorjahr zur Auszahlung an die Stadt Sasenberg gebracht, der Restbetrag wird im laufenden Haushaltsjahr erwartet, wobei der Gesamtförderbetrag unterhalb der Erwartungen aus der Haushaltsplanung liegt (Mindereinzahlung = 63.000,00 €).

Im Zuge des Neubaus des Mehrzweckgebäudes werden im Umfeld die Wege neu ausgebaut, was bei der Haushaltsplanung in diesem Umfang nicht konkret berücksichtigt war (Mehrauszahlung = 80.000,00 €).

Der Neubau der Schul- und Sportspielhalle in Füchtorf wird gegenüber der Planung einen höheren Finanzbedarf erfordern, was insbesondere mit der Festlegung einer geänderten Bauausführung bzw. Erweiterung der Nutzungsmöglichkeit, aber auch mit den Ergebnissen der Ausschreibung der Gewerke zu begründen ist (Mehrauszahlung = 200.000,00 €).

Mit der grundhaften Sanierung der Wirtschaftsgebäude im Freibad wird in diesem Jahr nicht mehr begonnen (Minderauszahlung = 300.000,00 €).

Für die erforderlich gewordene Errichtung eines Pavillons an der Kindertagesstätte „Pustebume“ ergibt sich ein ungeplanter Finanzmittelbedarf (Mehrauszahlung = 10.000,00 €).

Die Errichtung eines Pavillons an der St.-Nikolaus-Schule für die übergangsweise Aufnahme der Bis-Mittags-Betreuung entfällt demgegenüber (Minderauszahlung = 15.000,00 €).

Die Umgestaltung des Ascheplatzes an Standort I der Sekundarschule wird erst im kommenden Haushaltsjahr zur Ausführung gelangen, in diesem Jahr soll allerdings die Planung der Maßnahme weiter vorangetrieben werden (Minderauszahlung = 190.000,00 €).

Produkt 01.10.04 -Instandhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen				
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.500,00 €	0,00 €	-2.500,00 €	0,00 €
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.				
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.500,00 €	0,00 €	-2.500,00 €	0,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-2.500,00 €	0,00 €	-2.500,00 €	0,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Produkt 01.10.04 -Instandhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen- wird für den investiven Bereich wegen seiner allgemein hohen Bedeutung immer in den Bericht über die Finanzlage aufgenommen. Für das laufende Haushaltsjahr sind nur geringe Bauauszahlungen hier ermächtigt. Abweichungen zur Planung sind aktuell nicht prognostiziert.

Produkt 02.07.01 -Feuer- und Bevölkerungsschutz-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000,00 €	54.048,21 €	54.100,00 €	4.100,00 €
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	15.000,00 €	750,00 €	20.800,00 €	5.800,00 €
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.000,00 €	54.798,21 €	74.900,00 €	9.900,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-126.150,00 €	-24.855,48 €	-126.150,00 €	0,00 €
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-126.150,00 €	-24.855,48 €	-126.150,00 €	0,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-61.150,00 €	29.942,73 €	-51.250,00 €	9.900,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Im Produkt 02.07.01 -Feuer- und Bevölkerungsschutz- fiel unter den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen die Feuerschutzpauschale des Landes etwas höher aus als geplant (Mehreinzahlung = 4.100,00 €).

Die Verkaufserlöse aus dem Verkauf der Altfahrzeuge LF 8/6 des Löschzuges Füchtorf und TLF 16/25 des Löschzuges Sassenberg fielen höher aus als erwartet, außerdem wurde ein ungeplanter Verkaufserlös aus dem Verkauf des MTF des Löschzuges Sassenberg erzielt (Mehreinzahlung = 5.800,00 €).

Produkt 05.01.04 -Unterkünfte Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen				
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-15.000,00 €	-1.130,49 €	-3.000,00 €	12.000,00 €
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.000,00 €	-1.130,49 €	-3.000,00 €	12.000,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-15.000,00 €	-1.130,49 €	-3.000,00 €	12.000,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Im Produkt 01.05.04 -Unterkünfte Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber- unterschreitet der Finanzbedarf für die Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen die getroffenen Annahmen aus der Haushaltsplanung (Minderauszahlung = 12.000,00 €).

Produkt 06.01.01 -Betrieb eigener Kindertagesstätten-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen				
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-215.000,00 €	-89.448,18 €	-110.000,00 €	105.000,00 €
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-215.000,00 €	-89.448,18 €	-110.000,00 €	105.000,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-215.000,00 €	-89.448,18 €	-110.000,00 €	105.000,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Im Produkt 06.01.01 -Betrieb eigener Kindertagesstätten- ist für das laufende Haushaltsjahr 2019 unter den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen mit 215.000,00 € ein sehr hoher Ansatz berücksichtigt. Mit dieser haushaltsrechtlichen Ermächtigung sollte durch entsprechende Beschaffungen die Verwendungsverpflichtung hinsichtlich der bereits Ende des Haushaltsjahres 2017 erhaltenen Zuwendungen nach dem Gesetz zur Rettung der Trägersvielfalt von Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen weiter erfüllt werden. Die Mittel wurden aber nunmehr verstärkt für konsumtiv darzustellende Zwecke eingesetzt, weshalb der investive Ansatz nicht ausgeschöpft werden wird (Minderauszahlung = 105.000,00 €).

Produkt 08.03.01 -Bereitstellung und Betrieb von Bädern-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen				
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-72.000,00 €	-27.387,62 €	-62.000,00 €	10.000,00 €
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-72.000,00 €	-27.387,62 €	-62.000,00 €	10.000,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-72.000,00 €	-27.387,62 €	-62.000,00 €	10.000,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Im Teilfinanzplan zum Produkt 08.03.01 -Bereitstellung und Betrieb von Bädern- wird die Auszahlungsmächtigung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen nicht ausgeschöpft werden, weil die Neueinrichtung des Gebäudes im Freibad noch nicht in diesem Jahr erfolgt (Minderauszahlung = 10.000,00 €).

Produkt 12.01.01 -Bau von Straßen, Wegen und Plätzen-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen				
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	224.000,00 €	82.145,25 €	238.300,00 €	14.300,00 €
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	224.000,00 €	82.145,25 €	238.300,00 €	14.300,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	-2.000,00 €	0,00 €	-2.000,00 €	0,00 €
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-817.000,00 €	-333.728,16 €	-476.000,00 €	341.000,00 €
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.				
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-819.000,00 €	-333.728,16 €	-478.000,00 €	341.000,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-595.000,00 €	-251.582,91 €	-239.700,00 €	355.300,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Hinsichtlich der Einzahlungen aus Beiträgen im Produkt 12.01.01 -Bau von Straßen, Wegen und Plätzen- sind höheren Beiträge aus der Ablöse von Stellplätzen angefallen (Mehreinzahlung = 14.300,00 €). Zu den Erschließungsbeiträgen für den Straßenausbau werden derzeit insgesamt keine Abweichungen vom gebildeten Ansatz prognostiziert.

Bei den Auszahlungen für Straßenbaumaßnahmen werden sich zu verschiedenen Vorhaben Abweichungen zur Haushaltsplanung einstellen, überwiegend aber nicht in gravierender Größenordnung. In nahezu allen betroffenen Fällen sind im Rahmen des Straßenbauprogramms des aktuellen Jahres für die Weiterführung bzw. Restabwicklung von im Vorjahr begonnenen Maßnahmen Ermächtigungen teilweise neu veranschlagt worden, wobei der im laufenden Haushaltsjahr abschließend erforderliche Mittelbedarf jetzt abweicht. Dieser Bericht berücksichtigt nur die Abweichungen bezogen auf den für 2019 gebildeten Haushaltsansatz und nicht insgesamt eingetretene Kostenüber- oder -unterschreitungen.

Im Einzelnen ergeben sich Plan/Ist-Abweichungen nach aktueller Prognose für folgende Maßnahmen:

Baukosten Baustraßen Bebauungspl. Südl. der Lohmannstraße (Mehrauszahlung = 13.000,00 €)
 Endgültiger Ausbau Schlatmanns Weg (Minderauszahlung = 5.000,00 €)
 Fuß- und Radweg Schlatmanns Weg (Mehrauszahlung = 18.000,00 €)
 Endgültiger Ausbau Loxtener Straße (Minderauszahlung = 34.000,00 €)
 Endgültiger Ausbau Raiffeisenweg (Minderauszahlung = 13.000,00 €)
 Endgültiger Ausbau Steinkamps Heide (Minderauszahlung = 250.000,00 €)
 Endgültiger Ausbau Vinnenberger Straße westl. Teilstück (Mehrauszahlung = 2.000,00 €)
 Sanierung Vinnenberger Straße (Mehrauszahlung = 1.000,00 €)
 Neubau/Sanierung Wege Friedhof Friedhofstraße (Minderauszahlung = 35.000,00 €)
 Neubau/Sanierung Wege Friedhof Füchtorf (Minderauszahlung = 28.000,00 €)
 Neubau/Sanierung Wege Friedhof Düsbergstraße (Minderauszahlung = 10.000,00 €).

Produkt 16.01.01 -Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.497.000,00 €	935.540,00 €	1.496.900,00 €	-100,00 €
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen				
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.497.000,00 €	935.540,00 €	1.496.900,00 €	-100,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.				
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	1.497.000,00 €	935.540,00 €	1.496.900,00 €	-100,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen				
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Ansatzbildung für die Pauschalzuweisungen des Landes (allgemeine Investitionspauschale, Schul- und Bildungspauschale sowie Sportpauschale) erfolgte auf der Grundlage einer Probeberechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2019. Die endgültig festgesetzten Beträge weichen nur ganz gering von den in der Haushaltsplanung berücksichtigten Beträgen ab (Mindereinzahlung insgesamt = 100,00 €).

Produkt 16.01.02 -Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft-

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen				
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden				
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen				
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.				
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	6.000.000,00 €	0,00 €	3.480.000,00 €	-2.520.000,00 €
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-469.900,00 €	-166.881,30 €	-355.000,00 €	114.900,00 €
36	- Tilgung von Kred. Zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.530.100,00 €	-166.881,30 €	3.125.000,00 €	-2.405.100,00 €

Im Produkt 16.01.02 -Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft- ist eine Kreditneuaufnahme in Höhe von 6.000.000,00 € veranschlagt worden. Auf Grund der voraussichtlichen Abwicklung des investiven Bereiches reduziert sich der ausgewiesene Kreditrahmen für investive Zwecke erheblich auf nunmehr 3.480.000,00 € (Mindereinzahlung = 2.520.000,00 €). Enthalten ist hierin eine vorgesehene Kreditaufnahme aus dem Landesprogramm „Gute Schule.2020“ für die Erweiterung der St.-Nikolaus-Schule um Räumlichkeiten für die Bis-Mittags-Betreuung etc. in Höhe von 300.000,00 €.

Bei den Tilgungen ist zusätzlich zu den Rückzahlungen der laufenden Kredite für einen eventuell noch für dieses Jahr neu aufzunehmenden Kredit kein Tilgungsbetrag bis zum Ende des Haus-

haltsjahres berücksichtigt, sodass unter dieser Annahme eine deutliche Reduzierung der Tilgungsleistungen gegenüber dem Planansatz eintritt (Minderauszahlung = 114.900,00 €).

Eine Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten war in diesem Haushaltsjahr bislang nicht erforderlich.

II. Finanzrechnung gesamt

Pos.	Name	Ansatz 2019	Stand 08.07.2019	Prognose	Abweichung
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.164.800,00 €	1.032.920,58 €	1.710.700,00 €	-454.100,00 €
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	142.700,00 €	218.550,73 €	367.500,00 €	224.800,00 €
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	224.000,00 €	82.145,25 €	238.300,00 €	14.300,00 €
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.531.500,00 €	1.333.616,56 €	2.316.500,00 €	-215.000,00 €
24	- Auszahlg. f. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	-1.119.000,00 €	-198,14 €	-38.000,00 €	1.081.000,00 €
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-5.792.000,00 €	-1.932.561,15 €	-4.267.000,00 €	1.525.000,00 €
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.518.350,00 €	-257.140,44 €	-1.346.850,00 €	171.500,00 €
27	- Auszahlg. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	-55.000,00 €	0,00 €	-55.000,00 €	0,00 €
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-55.000,00 €	0,00 €	-95.000,00 €	-40.000,00 €
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.539.350,00 €	-2.189.899,73 €	-5.801.850,00 €	2.737.500,00 €
31	= Saldo Investitionstätigkeit (=Z. 23+30)	-6.007.850,00 €	-856.283,17 €	-3.485.350,00 €	2.522.500,00 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	6.000.000,00 €	0,00 €	3.480.000,00 €	-2.520.000,00 €
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung				
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-469.900,00 €	-166.881,30 €	-355.000,00 €	114.900,00 €
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.530.100,00 €	-166.881,30 €	3.125.000,00 €	-2.405.100,00 €

Die aufgeführte Tabelle fasst alle der unter I. -Teilfinanzrechnungen- dargestellten Verbesserungen und Verschlechterungen zusammen.

Unter Betrachtung aller aufgeführten Änderungen ist insgesamt eine Verbesserung im investiven Bereich um 2.522.500,00 € prognostiziert, während im Gegenzug im Rahmen der Finanzierungstätigkeit auf Grund der korrespondierend reduzierten Neukreditaufnahme eine Verschlechterung (im Sinne des entsprechenden Ausfalls eines Liquiditätszugangs) um 2.405.100,00 € erwartet wird.

III. Gesamtentwicklung der Liquiditätslage

Die Liquiditätslage wird sich auf der Grundlage der vorangegangenen Prognosen mit Blick auf das Jahresende nach derzeitiger Einschätzung wie folgt entwickeln:

Anfangsbestand an Finanzmitteln per 01.01.2019 (rd.)	+9.086.100,00 €
Änderung des Finanzmittelbestandes 2019 gemäß Haushaltsplan 2019	-687.600,00 €
Veränderung im Rahmen laufender Verwaltungstätigkeit (retrograd abgeleitet aus der Prognose Ergebnisrechnung)	+590.050,00 €
Zusätzlich bzw. korrigierend zu berücksichtigende Änderungen konsumtiver Zahlungen (siehe Erläuterungen zu den Teilergebnisplänen der Produkte 01.10.02, 06.01.01 und 16.01.02)	-90.300,00 €
Veränderung aus Investitionstätigkeit gemäß Prognose Finanzrechnung	+2.522.500,00 €
Veränderung aus Finanzierungstätigkeit gemäß Prognose Finanzrechnung	-2.405.100,00 €
Prognose liquide Mittel per 31.12.2019	+9.015.650,00 €

Die vereinfachte Berechnung unter Zugrundelegung der aufgeführten Prognosen weist per 31.12.2019 somit einen erheblich positiven Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 9.015.650,00 € aus. Es kommt grundsätzlich in Betracht, diesen positiven Bestand abzubauen,

um damit die nach der Prognose verbliebene Kreditaufnahme für investive Zwecke weiter zu reduzieren.

D. Zusammenfassung der Ergebnisse

Die innerhalb dieses Berichtes über die Finanzlage aufgezeigten Entwicklungen ergeben das folgende Gesamtbild.

Zusammengefasst wird derzeit von folgenden Veränderungen ausgegangen:

	Plan	Prognose	Abweichung
Ergebnisrechnung	-1.710.380,00 €	-1.120.330,00 €	+590.050,00 €
Finanzrechnung Verwaltungstätigkeit	-209.850,00 €	+289.900,00 €	+499.750,00 €
Finanzrechnung Investitionstätigkeit	-6.007.850,00 €	-3.485.350,00 €	+2.522.500,00 €
Finanzrechnung Finanzierungstätigkeit	+5.530.100,00 €	+3.125.000,00 €	-2.405.100,00 €
Investitionskredit per 31.12.2019 (Neuaufnahme)	+6.000.000,00 €	+3.480.000,00 €	-2.520.000,00 €
Liquidität per 31.12.2019	+8.512.400,00 €	+9.015.650,00 €	+503.250,00 €
Ausgleichsrücklage per 31.12.2019	+6.034.600,00 €	+6.509.700,00 €	+475.100,00 €

Die prognostizierte Haushaltsausführung bis zum Jahresende 2019 weist somit deutliche Verbesserungen sowohl in der Ergebniskomponente als auch in der Finanzkomponente auf. Gleichwohl bleibt es dabei, dass das Haushaltsjahr 2019 voraussichtlich mit einem erheblichen Fehlbetrag wird abgeschlossen werden müssen. Der jetzt angenommene Fehlbetrag in Höhe von 1.120.330,00 € ist aber gegenüber der Haushaltsplanung, nach der ein Fehlbetrag in Höhe von 1.710.380,00 € ausgewiesen ist, erheblich um 590.050,00 € reduziert.

Innerhalb der Ergebnisrechnung werden sich allerdings bei einzelnen Positionen hohe positive bzw. negative Abweichungen vom jeweiligen Planwert einstellen. Hier sind einerseits auf der Ertragsseite insbesondere eine deutliche Ansatzunterschreitung bei den Steuern und allgemeinen Zuweisungen und andererseits auf der Aufwandsseite deutliche Ansatzunterschreitungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie bei den Transferaufwendungen zu nennen.

Auf Grund der Veränderungen im investiven Bereich vermindert sich der voraussichtliche Neukreditbedarf bzw. der Kreditrahmen für investive Zwecke nach den aktualisierten Annahmen von veranschlagt 6.000.000,00 € auf 3.480.000,00 €, was einer Reduzierung um 2.520.000,00 € entspräche.

Der Stand der liquiden Mittel per 31.12.2019 wird sich nach den getroffenen Annahmen weiter erhöhen, und zwar von geplant 8.512.400,00 € um 503.250,00 € auf jetzt prognostizierte 9.015.650,00 €. Ein Teil dieses hohen Liquiditätsbestandes könnte ggf. noch eingesetzt werden, um die Kreditaufnahme für Investitionen weiter zu senken.

In der Haushaltsplanung 2019 ist für das Haushaltsjahr 2018 ein Jahresüberschuss in Höhe von ca. 5.700.000,00 € angenommen. Aktuell wird von einem reduzierten, aber immer noch erheblichen Jahresüberschuss in Höhe von ca. 5.585.000,00 € ausgegangen. Der Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 ist aber noch nicht aufgestellt, sodass voraussichtlich

noch Änderungen eintreten werden, die aber nicht gravierend ausfallen dürften. Damit würde nach wie vor eine deutliche Aufstockung der Ausgleichsrücklage ermöglicht. Unter Einbeziehung dieser prognostizierten Erhöhung aus dem Jahresabschluss 2018 und einer unterstellten Inanspruchnahme für den angenommenen Jahresfehlbetrag 2019 verbliebe nach Abschluss des Haushaltsjahres 2019 eine Ausgleichsrücklage in Höhe von ca. 6.509.700,00 €. Die Planung nahm zu diesem Stichtag eine Ausgleichsrücklage in Höhe von ca. 6.034.600,00 € an. Damit ergäbe sich im Rahmen der Haushaltsausführungen der Haushaltsjahre 2018 und 2019 eine positive Planabweichung um ca. 475.100,00 €.

Sassenberg, 18.09.2019

Einordnung der Produkte in Relevanzstufen für den Finanzstatus

Produktbereich Produkt		Relevanz für Finanz- status Ergebnisrechng.			Relevanz für Finanz- status Finanzr. Investiv
01 Innere Verwaltung					
01.01.01 Politische Gremien	2				1
01.01.02 Verwaltungsführung	2				1
01.02.01 Gleichstellung von Mann und Frau	1				1
01.03.01 Personalrat	1				1
01.04.01 Rechnungsprüfung	1				1
01.05.01 Zentrale Dienstleistungen	3				2
01.05.02 Bauhof	2				3
01.05.03 Zentrale Dienstleistungen für Eigenbetriebe	2				1
01.06.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1				1
01.06.02 Städtepartnerschaften	1				1
01.07.01 Personalmanagement	2				2
01.08.01 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung	2				1
01.08.02 Zahlungsabwicklung	2				1
01.08.03 Vollstreckung	2				1
01.08.04 Steuern und sonstige Abgaben	1				1
01.09.01 Dienstleistungen im IT-Bereich	1				1
01.10.01 Verwaltung und Bewirtschaftung kommunaler Gebäude	3				1
01.10.02 Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken	2				3
01.10.03 Baumaßnahmen	2				4
01.10.04 Instandhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	3				3
02 Sicherheit und Ordnung					
02.01.01 Ordnungswesen	2				1
02.02.01 Gewerbewesen	1				1
02.03.01 Verkehrsangelegenheiten	1				1
02.04.01 Einwohnerangelegenheiten	1				1
02.05.01 Personenstandswesen	1				1
02.06.01 Wahlen und Abstimmungen, Statistik	1				1
02.07.01 Feuer- und Bevölkerungsschutz	2				3
03 Schulträgeraufgaben					
03.01.01 Grundschulen	2				2
03.01.02 Hauptschule	2				2
03.01.03 Realschule	2				2
03.01.04 Schülerbeförderung	2				2
03.01.05 Zentrale schulbezogene Leistungen	2				1
03.01.06 Sekundarschule	2				2
04 Kultur und Wissenschaft					
04.01.01 Kulturveranstaltungen und -förderung	1				1
04.01.02 Volkshochschule	1				1
04.01.03 Musikschule	1				1
05 Soziale Leistungen					
05.01.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	1				1
05.01.02 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz	2				1
05.01.03 Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)	1				1
05.01.04 Unterkünfte Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber	2				1
05.02.01 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens	1				1
05.03.01 Dienstleistungen und Beratung	1				1
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
06.01.01 Betrieb eigener Kindertagesstätten	2				2
06.01.02 Unterstützung von Kindertagesstätten sonstiger Träger	1				1
06.02.01 Jugendbegegnungsstätten und sonstige Jugendarbeit	2				1
06.02.02 Betrieb der Kinderspielflächen und Bolzplätze	2				2

06.03.01 Förderung Dritter im Bereich der Jugendarbeit	1						1				
07 Gesundheitsdienste											
07.01.01 Krankenhäuser	2						1				
08 Sportförderung											
08.01.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	2						1				
08.02.01 Sportförderung	1						1				
08.03.01 Bereitstellung und Betrieb von Bädern	2						1				
09 Räumliche Planung und Entwicklung, GIS											
09.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung	2						1				
09.02.01 Grundstücksneuordnung und -informationen, GIS	2						1				
10 Bauen und Wohnen											
10.01.01 Maßnahmen der Bauordnung	1						1				
10.02.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege	1						1				
10.03.01 Wohnbau- und Wohnraumförderung	1						1				
11 Ver- und Entsorgung											
11.01.01 Abfallbeseitigung und -entsorgung	2						1				
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV											
12.01.01 Bau von Straßen, Wegen und Plätzen	2						4				
12.01.02 Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	3						1				
12.02.01 ÖPNV	1						1				
12.03.01 Straßenreinigung und Winterdienst	2						1				
13 Natur- und Landschaftspflege											
13.01.01 Natur- und Landschaftsschutz	2						1				
13.01.02 Öffentliche Grünanlagen, Waldflächen, Forstwirtschaft	2						1				
13.02.01 Friedhöfe	2						1				
14 Umweltschutz											
14.01.01 Umweltinformation und -koordination	1						1				
15 Wirtschaft und Tourismus											
15.01.01 Wirtschaftsförderung	1						1				
15.01.02 Tourismus	1						1				
16 Allgemeine Finanzwirtschaft											
16.01.01 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	4						3				
16.01.02 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	2						4				

Bedeutung der Relevanzstufen

Keine oder geringe Relevanz für die Haushaltssteuerung, keine Überwachung der Entwicklung notwendig, keine Berichterstattung

1

Relevanz für Haushaltssteuerung, Überwachung der Entwicklung notwendig, Berichterstattung bei erheblichen Abweichungen im Vergleich zur Planung

2

Hohe Relevanz für die Haushaltssteuerung, Überwachung der Entwicklung notwendig, Berichterstattung immer

3

Besonders hohe Relevanz für die Haushaltssteuerung, besondere Überwachung der Entwicklung notwendig, Berichterstattung immer

4